



*bwt*

DGB-Bildungswerk  
Thüringen e. V.



**Bildungsangebote**  
für die betriebliche Interessenvertretung

**2023**

## Inhaltsverzeichnis



### **Vorwort**

Unsere Bildungsbausteine auf einen Blick	3
Ein starkes Team für starke Bildung	4
	6

### **Grundlagen der Betriebsratsarbeit**

Betriebräteseminar I: Aller Anfang ist gar nicht so schwer!	8
Betriebräteseminar II: Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates	11
Betriebräteseminar III: Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung	13



### **Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit**

Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen	15
Die Leitung des Betriebsrates - Ein Seminar für Vorsitzende und solche, die es werden wollen	16
Betriebsversammlungen organisieren und durchführen	17



### **BR/PR-Konkret**

Arbeitsrecht I - Begründung eines Arbeitsverhältnisses	18
Arbeitsrecht II - Inhalte von Arbeitsverhältnissen	19
Betriebsvereinbarungen - Wie geht das?	20



### **Betrieblicher Gesundheitsschutz**

Gesundes digitales Arbeiten	21
Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)	22
Psychische Belastungen und Prävention am Arbeitsplatz	23
Der Einsatz von Betriebsärzt*innen - Die DGUV-Vorschrift 2 unter die Lupe genommen	24
Suchtprävention im Betrieb	25



### **Schulungen SBV**

Gewählt, was nun? - Grundlagenschulung für die Schwerbehindertenvertretung	26
Tagesschulungen für die SBV	27



### **Schulungen für ehrenamtliche Richter\*innen**

Stadtrundgänge „Erfurt im Nationalsozialismus“	28
	29

### **Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz**

<b>Projekte</b>	30
Teilnahmebedingungen	32
Tagungshäuser	34
Seminaranmeldung	36
Veranstalter	37
	38

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Wahljahr ist vorbei und die meisten betrieblichen Interessenvertretungen dürften ihre Arbeit in alter oder zum Teil neuer Besetzung wieder aufgenommen haben. Wir wollen euch wie immer tatkräftig dabei unterstützen, euch das notwendige Wissen für eure Arbeit anzueignen und bieten euch auch im Jahr 2023 wieder eine Vielzahl von Seminaren unterschiedlichster Ausrichtungen an.

Die Basis jeglicher Betriebsratsarbeit bilden die Grundlagenseminare BR I, II und III. Neu ins Programm aufgenommen haben wir eine 5-tägige Grundlagenschulung für die Schwerbehindertenvertretungen. Ergänzend zum kollektiven Arbeitsrecht bieten wir euch auch zwei Seminare zum individuellen Arbeitsrecht an. Handwerkszeug für eure tägliche BR-Arbeit erhaltet ihr in unseren thematischen Seminaren, zum Beispiel zur Leitung des Betriebsrates oder zur Organisation und Durchführung von Betriebsratswahlen. Und auch im Bereich des betrieblichen Gesundheitsschutzes haben wir wieder interessante Themen für euch parat. All unsere Seminare findet ihr nachfolgend in diesem Heft und unter [www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de).

Gemeinsam ist unseren Seminaren die konsequente Arbeitnehmer\*innenperspektive. Hierfür teamen für uns Referent\*innen, welche oft selbst langjährig in den Interessenvertretungen tätig waren und für eine parteiische Arbeitnehmer\*innenvertretung stehen. Unsere Präsenzseminare finden zudem in Thüringen statt und stehen allen Interessierten aus den entsprechenden Gremien unabhängig einer Gewerkschaftszugehörigkeit offen. Ergänzend hierzu bieten wir euch auch Online- und Hybrid-Seminare an.

Grundsätzlich besteht über das vorliegende Bildungsangebot hinaus wie immer die Möglichkeit, Seminare auf konkrete Anfrage von euch zu organisieren. Sei es als gezielte Schulung für euer Gremium oder in Kooperation mit anderen. Sprecht uns einfach mit euren speziellen Bildungsbedarfen an!

Wir hoffen, dass unser Angebot auf euer Interesse stößt und freuen uns auf spannende Seminare mit euch!

Mit kollegialen Grüßen

Euer Team des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.



## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK



### Grundlagen der Betriebsratsarbeit



„Ein Meister ist noch nicht vom Himmel gefallen!“ lautet ein altes Sprichwort. Als neugewähltes Betriebsratsmitglied ist es wie in allen anderen Bereichen auch - man muss sich erst einmal in der neuen Rolle zurechtfinden und Wissen erwerben. Denn nur, wenn ich weiß, was ich tue, meine Rechte und Pflichten als Betriebsrat genau kenne, kann ich die Interessen der Belegschaft kompetent und wirkungsvoll vertreten. Die angebotenen Grundlagenschulungen I bis III sind als Basisqualifizierung für jedes Betriebsratsmitglied zu verstehen und bauen aufeinander auf. Sie vermitteln alle wichtigen rechtlichen Grundlagen, machen euch vertraut im Umgang mit den Gesetzestexten und schaffen so Handlungsfähigkeit in den grundlegenden Arbeitsfeldern. Wir empfehlen jedem Betriebsratsmitglied den Besuch der drei Grundlagenschulungen. Sie bilden die Basis für jede erfolgreiche Betriebsratsarbeit!

*(In Kooperation mit den ver.di-Fachbereichen 12/13)*



Zielgruppe: alle BR- und Ersatzmitglieder, insbesondere neu gewählte Kolleg\*innen

### Werkzeuge für die BR/PR-Arbeit

Um erfolgreich als Betriebs- oder Personalrat agieren zu können, ist es wichtig, sich in den rechtlichen Belangen gut auszukennen. Doch das ist nur eine Seite der Medaille. Für eine wirkungsvolle BR/PR-Arbeit braucht es mehr als das. Genauso wichtig sind grundlegende Kompetenzen bei solchen Dingen wie Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Kommunikation, Öffentlichkeitsarbeit ... - den sogenannten Soft Skills. Denn was nützt eine gute Idee, wenn ich sie nicht so präsentieren kann, dass sie andere erreicht? Wie sollen Veränderungsprozesse gegenüber dem Arbeitgeber durchgesetzt werden, wenn man keine Strategie hat oder sich nicht traut, in Verhandlungen zu gehen? Wir wollen euch in unseren Seminaren darin bekräftigen, mit Selbstbewusstsein euer Amt wahrzunehmen und geben euch Werkzeuge sowie ein paar kleine Kniffe und Tricks an die Hand, um eure Interessen mit Nachdruck vertreten zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

## UNSERE BILDUNGSBAUSTEINE AUF EINEN BLICK

### BR/PR-Konkret

Die Seminare dieses Bildungsbausteins vermitteln euch vertiefendes Wissen zu ausgewählten thematischen Schwerpunkten. Je nach Spezifika eures Betriebes werden es andere Erfordernisse sein, mit denen ihr euch eingehender und umfassender beschäftigen müsst, um erfolgreich agieren zu können. Auch bestimmte Positionen innerhalb des Gremiums benötigen zusätzliches Wissen, um den Anforderungen gerecht zu werden. Mit diesem Bildungsbaustein bieten wir euren speziellen Qualifizierungserfordernissen Raum und schaffen damit die Möglichkeit, euch betriebspolitisch besser positionieren zu können.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### Betrieblicher Gesundheitsschutz

Arbeit stellt nicht selten einen hohen Risikofaktor dafür dar, krank zu werden. Einseitige Belastungen, ergonomisch schlecht gestaltete Arbeitsplätze oder Arbeitsverdichtung bergen gesundheitliche Risiken, welche meist zu spät erkannt oder ernst genommen werden. Originäre Aufgabe der betrieblichen Interessenvertretungen ist es, dem Arbeitgeber bei der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben über die Schulter zu schauen, präventive Maßnahmen auf den Weg zu bringen und im akuten Fall Arbeitnehmer\*innen an fachkompetente Ansprechpartner\*innen zu verweisen. Unsere Seminare vermitteln euch für die Arbeit notwendiges medizinisch-psychologisches Grundlagenwissen und vertiefendes rechtliches Wissen bezüglich der Mitwirkungsrechte und -pflichten der betrieblichen Interessenvertretungen.

Zielgruppe: alle BR- und PR-Mitglieder, Mitglieder der SBV

### SBV

Die viermal im Jahr stattfindenden Tagesschulungen behandeln jeweils ein aktuelles Thema aus dem Behindertenrecht und dem Arbeitsrecht. Die Schulungen bieten auch Gelegenheit, sich über aktuelle Fälle und Probleme auszutauschen. Sie informieren zudem über die aktuelle Rechtsprechung.

Zielgruppe: SBV, BR/PR



## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG



### Unsere Referent\*innen 2023



#### **Pierre Audehm**

Erfurt  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebsverfassungs-  
recht  
Grundlagen-  
schulungen für Be-  
triebsräte

#### **Tobias Baumann**

Leipzig  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Grundlagen-  
schulungen für Be-  
triebsräte  
Arbeitsrecht  
Veranstaltungs-  
moderation

#### **Meera Drude**

Göttingen  
Psychotherapeutin

Arbeitsschwerpunkte:  
Psych. Gesundheit  
Kommunikations- und  
Argumentations-  
training  
Teamentwicklung  
Konfliktmanagement

#### **Karin Heming**

Hamburg  
Supervisorin

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebliches Gesund-  
heitsmanagement  
Kommunikationstrai-  
ning  
Supervision/Coaching

#### **Wiebke Ilsitz**

Berlin  
freiberufl. Referentin

Arbeitsschwerpunkte:  
politische (digitale)  
Bildungsarbeit  
Grundlagenschul-  
ungen für Betriebs-  
räte

#### **Sven Michel**

Gotha  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Betriebsverfassungs-  
recht  
Grundlagen-  
schulungen für Be-  
triebsräte

## EIN STARKES TEAM FÜR STARKE BILDUNG

**Igor  
Scholz**

Erfurt  
freiberufl. Referent

Arbeitsschwerpunkte:  
Behindertenrecht  
Arbeits- und  
Gesundheitsschutz  
BEM  
Gefährdungs-  
beurteilung

**Anne  
Röwer**

Erfurt  
Soziologin

Arbeitsschwerpunkte:  
Arbeits- und Gesund-  
heitsschutz  
Digitales Arbeiten  
Psychische Gesund-  
heit und Arbeit

**Doreen  
Kaufmann**

Bildungsreferentin

Seminarorganisation  
und Bildungsmanage-  
ment für die betrieb-  
lichen Interessenver-  
tretungen  
Psych. Gesundheit

**Frank  
Lipschik**

Bildungsreferent

Gesellschafts-  
politische Bildung  
Erfurt im  
Nationalsozialismus  
Bildungsfreistellung

**Christian  
Rotter**

Verwaltungs-  
angestellter

Büromanagement  
Seminaranmeldungen  
Teilnehmer\*innen-  
betreuung

Unsere Referent\*innen  
2023



Eure Ansprechpartner\*innen  
im DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.

# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
23. – 27. Januar 2023



**Ort**  
Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



**Referent**  
Pierre Audehm



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 645,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Betriebsräteseminar I Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der Arbeitnehmer\*innen im Sinne seiner Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragrafenschungel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Einsteiger\*innen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten



## Betriebsräteseminar I Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der Arbeitnehmer\*innen im Sinne seiner Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragrafendschungel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Einsteiger\*innen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

### Termin

17. – 21. April 2023



### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



### Referentin

Wiebke Ilsitz



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 720,- €/Person



### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



## Termin

20. – 24. November 2023



## Ort

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



## Referent

Sven Michel



## Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 645,- €/Person



## Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

## Betriebsräteseminar I

### Aller Anfang ist gar nicht so schwer!

Um die Interessen der Arbeitnehmer\*innen im Sinne seiner Schutzfunktion konsequent und wirksam zu vertreten, muss sich der Betriebsrat über seine Ziele im Klaren sein und die gesetzlichen Möglichkeiten kennen und nutzen. Aber „Aller Anfang ist gar nicht so schwer“, wenn man sich die nötigen Kenntnisse des Betriebsverfassungsgesetzes systematisch aneignet. Gemeinsam wollen wir eine Schneise in den Paragrafenschungel schlagen und Lösungen für betriebliche Probleme entwickeln. Das Seminar vermittelt die wichtigsten rechtlichen Grundlagen für Einsteiger\*innen in die Betriebsratsarbeit. Dabei geht es insbesondere um die Fragen, wann der Betriebsrat informiert und gefragt werden muss, welche Mitbestimmungsrechte existieren, welche Gesetze man kennen muss und wie man sie praktisch anwenden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Historische Entwicklung der Betriebsverfassung
- Selbstverständnis und Aufgaben des Betriebsrates
- Rangfolge und Struktur der Rechtsquellen
- Gesetze und Kommentare für die Betriebsratstätigkeit
- Informationsbeschaffung und Informationspolitik
- Beschlussfassung des Betriebsrates
- Rechtliche Handlungsmöglichkeiten

## Betriebsräteseminar II Die Teilbeteiligungsrchte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen - wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen - greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen Arbeitnehmer\*innen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitspracherecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach dem Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden, formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Teilbeteiligungsrchte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

### Termin

06. – 10. März 2023

### Ort

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale

### Referent

Tobias Baumann

### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 720,-€/Person

### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSTATSARBEIT



**Termin**  
04. – 08. September 2023



**Ort**  
Hotel Am Schlosspark  
Lindenauallee 20  
99867 Gotha



**Referentin**  
Wiebke Ilsitz



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 860,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

## Betriebsräteseminar II Die Beteiligungsrechte des Betriebsrates bei personellen Einzelmaßnahmen und Kündigungen

Egal welcher Art, personelle Einzelmaßnahmen - wie Einstellungen und Umgruppierungen oder auch Kündigungen - greifen nicht unerheblich in die private Lebensgestaltung der einzelnen Arbeitnehmer\*innen ein. Der Betriebsrat hat in vielen dieser Punkte ein Mitspracherecht, welches er im Interesse der Beschäftigten korrekt wahrnehmen sollte. Das Seminar vermittelt Kenntnisse über die konkreten personellen Einzelmaßnahmen, zeigt Handlungsmöglichkeiten des Betriebsrates nach dem Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere den §§ 92-105 BetrVG, auf und befähigt die Teilnehmenden, formal korrekt personelle Entscheidungen des Arbeitgebers mitzugestalten.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gegenstände der Beteiligungsrechte des Betriebsrates
- Personalplanung und Mitbestimmung
- Personelle Einzelmaßnahmen: Einstellungen und Versetzungen, Ein- und Umgruppierungen
- Berufsbildung und Qualifikation
- Kündigungen

## Betriebsräteseminar BR III Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung

Während der Betriebsrat in vielen Punkten nur informiert oder angehört werden muss, sind seine Rechte im Bereich der sozialen Angelegenheiten besonders stark, denn hier hat er Mitbestimmungsrechte. Ziel des Seminares ist es, die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates systematisch zu vertiefen. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten werden auch die Betriebsvereinbarungen eingehend besprochen. Weiterhin werden das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren wesentlicher Bestandteil des Seminares sein.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtshierarchie
- Die Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten
- Die Betriebsvereinbarung
- Die Einigungsstelle
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrates

### Termin

12. – 16. Juni 2023

### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz

### Referent

Tobias Baumann

### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 1010,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 605,- €/Person

### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



# GRUNDLAGEN DER BETRIEBSRATSARBEIT



**Termin**  
06. – 10. November 2023



**Ort**  
Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



**Referent**  
Tobias Baumann



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1100,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 970,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG



## Betriebsräteseminar BR III Soziale Mitbestimmung und die Betriebsvereinbarung

Während der Betriebsrat in vielen Punkten nur informiert oder angehört werden muss, sind seine Rechte im Bereich der sozialen Angelegenheiten besonders stark, denn hier hat er Mitbestimmungsrechte. Ziel des Seminars ist es, die gesetzlichen Regelungen der Beteiligung des Betriebsrates systematisch zu vertiefen. Neben den einzelnen Beteiligungsrechten werden auch die Betriebsvereinbarungen eingehend besprochen. Weiterhin werden das Einigungsstellen- und das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren wesentlicher Bestandteil des Seminars sein.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtshierarchie
- Die Mitbestimmung bei sozialen Angelegenheiten
- Die Betriebsvereinbarung
- Die Einigungsstelle
- Durchsetzungsmöglichkeiten des Betriebsrates

# WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT

## Gesprächsführung und Konfliktlösung in schwierigen Situationen

Immer wieder müssen Betriebs- und Personalräte mit Vorgesetzten verhandeln. Eine gute und zielführende Gesprächsführung, besonders in diffizilen und belastenden Situationen, hängt nicht allein vom guten Willen der Gesprächsführenden ab, sondern auch von der Fähigkeit, ein Gespräch wertschätzend, ruhig und ergebnisorientiert zu führen. Hier bedarf es neben einer guten Gesprächsführung auch eines stabilen und sicheren Selbstbewusstseins. Fundiertes Wissen um Gesprächsführung und Konfliktentstehung und -vermeidung bzw. Deeskalation sind hier gefordert; ebenso das Trainieren von Verhandlungsverhalten und Optimierung der eigenen Konfliktlösekompetenzen. Auf Grundlage der täglich erlebten Anforderungen und Konflikte im Arbeitsalltag werden in diesem Seminar Werkzeuge vermittelt und anhand konkreter Situationen praktisch erprobt.

### Thematische Schwerpunkte:

- Erkennen eines Konfliktentstehens und -verlaufes
- bewusste und gezielte Steuerung eines konflikthaftern Gespräches
- geschicktes Argumentations- und Verhandlungsverhalten
- Konflikte (auf-)lösen
- Förderung des eigenen Selbstbewusstseins in Krisensituationen
- Zuversicht und Selbstvertrauen entwickeln

### Termin

07. – 09. Juni 2023



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



### Referentin

Meera Drude



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 325,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT



**Termin**  
22. – 24. Februar 2023



**Ort**  
Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



**Referent**  
Tobias Baumann



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 345,- €/Person



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

### Die Leitung des Betriebsrates – Ein Seminar für Vorsitzende und solche, die es werden wollen

Im Allgemeinen wird bei Betriebsräten mit weniger als neun Mitgliedern nach § 27.3 BetrVG die Durchführung der laufenden Geschäfte auf die oder den Betriebsratsvorsitzende/n übertragen. Im Seminar wird den Fragen nachgegangen, welche die speziellen Aufgaben nach dem Betriebsverfassungsgesetz sind und wie die übertragenen laufenden Geschäfte ordnungsgemäß erfüllt werden können. Das Seminar richtet sich speziell an Betriebsratsvorsitzende, deren Stellvertreter\*innen und freigestellte Betriebsratsmitglieder. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch eines BR I-Grundlagenseminars!

#### Thematische Schwerpunkte:

- Aufgaben der/des Vorsitzenden
- Einholung von Auskünften und Beschaffung von Unterlagen
- Entgegennahme und Prüfung von Anträgen und Beschwerden
- Entgegennahme von Erklärungen des Arbeitgebers
- Vorbereitung, Einberufung und Leitung der BR-Sitzungen
- Ordnungsgemäße Beschlüsse und Protokollierung
- Vertretung des BR im Rahmen seiner Beschlüsse
- Abgabe von Erklärungen
- Einblicksrecht in Bruttolohn- und Gehaltslisten



# WERKZEUGE FÜR DIE BETRIEBS- UND PERSONALRATSARBEIT

## Betriebsversammlungen organisieren und durchführen

Betriebsversammlungen sind das Sprachrohr des Betriebsrates zu den Kolleg\*innen im Betrieb. Hier hat der Betriebsrat die Möglichkeit und die Pflicht die Belegschaft über seine Arbeit zu informieren, Erfolge zu kommunizieren, aber auch direkt auf die Darlegung bestimmter Sachverhalte durch den Arbeitgeber zu reagieren. Betriebsversammlungen erzielen dann ihre Wirkung, wenn es der Betriebsrat schafft, diese interessant und abwechslungsreich für die Zuhörenden zu gestalten. Gründlich und klug vorbereitet stärken sie zudem die Verhandlungsposition des Betriebsrates gegenüber dem Arbeitgeber durch den Rückhalt aus der Belegschaft.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gesetzliche Grundlagen der Betriebsversammlung
- Von der Einladung bis zur Protokollführung - Der formelle Ablauf
- Zwingende Inhalte und Akteure
- Wer spricht wann? - Strategische Gedanken zur Ablaufplanung
- Den Tätigkeitsbericht interessant und abwechslungsreich gestalten
- Tipps zur Gestaltung von Redebeiträgen
- Die Belegschaft einbeziehen - Eine sachliche Diskussion fördern
- Umgang mit Störungen

### Termin

28. März 2023



### Ort

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof



### Referent

Pierre Audehm



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 260,- €/Person  
inklusive Verpflegung



### Freistellung

BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG





**Termin**  
03. – 05. Mai 2023



**Ort**  
ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld/Saale



**Referent**  
Tobias Baumann



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 235,- €/Person



**Freistellung**  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX

## Arbeitsrecht I – Begründung eines Arbeitsverhältnisses

Die Arbeit in einer betrieblichen Interessenvertretung erfordert grundlegende Kenntnisse über die Inhalte und Gesetze der Arbeitswelt und der dazu ergangenen Rechtsprechung sowie über den Umgang damit. Im Seminar wird zunächst das Basiswissen über die Strukturen des vielschichtigen Arbeitssystemsystems vermittelt und es werden arbeitsrechtliche Grundbegriffe geklärt. Weiterhin besprechen wir die rechtlichen Probleme, die sich im Zusammenhang mit der Anbahnung, der Begründung sowie dem Bestand eines Arbeitsverhältnisses (Rechte und Pflichten) ergeben können. Bei allen inhaltlichen Punkten werden die jeweiligen Beteiligungsrechte der gesetzlichen Interessenvertretungen dargestellt.

### Thematische Schwerpunkte:

- Prinzipien der Normenpyramide
- Unterschied zwischen individuellem und kollektivem Arbeitsrecht
- Arbeiten mit juristischen Regelungen und Normen
- Arbeitsvertrag und Arbeitnehmer\*innenbegriff
- Das Bewerbungsverfahren
- Arbeitsvertragsklauseln
- Ruhen des Arbeitsverhältnisses
- Mitbestimmungs- und Informationsrechte der Interessenvertretungen

## Arbeitsrecht II – Inhalte von Arbeitsverhältnissen

Das geltende Arbeitsrecht ist durch eine schon fast unüberschaubare Zahl von Gesetzen, die Mindeststandards für Arbeitsverträge festlegen, geprägt. Das Arbeitsrecht-Seminar II gibt einen Überblick über die bestehenden Schutzgesetze, über die Arbeitnehmer\*innenhaftung und die Ansprüche der Beschäftigten auf Entgeltfortzahlung. Die Schutznormen für die Beschäftigten und die jeweiligen Rechte aus den Gesetzen werden unter Berücksichtigung und im Zusammenhang mit den Beteiligungsrechten der gesetzlichen Interessenvertretungen erläutert.

### Thematische Schwerpunkte:

- Gesetze und Regelungen zum Schutz der Beschäftigten
- Arbeitszeitgesetz
- Arbeitsschutzgesetz
- Mutterschutzgesetz
- SGB XI
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Urlaubsrecht
- Entgeltfortzahlungsansprüche
- Grundsätze der Haftung der Arbeitnehmer\*innen

### Termin

04. – 06. Dezember 2023



### Ort

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



### Referent

Tobias Baumann



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 345,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
30. März 2023



**Ort**  
Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal



**Referent**  
Pierre Audehm



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 260,- €/Person  
inklusive Verpflegung



**Freistellung**  
BR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG

## Betriebsvereinbarungen – Wie geht das?

Betriebsvereinbarungen sind das wichtigste Gestaltungsmittel für Betriebsräte. Jedoch sind sich viele Betriebsräte unsicher über die Geltungsbereiche und Gestaltung von Betriebsvereinbarungen. Welche Inhalte dürfen überhaupt geregelt werden und worauf gilt es zwingend zu achten?

Im Seminar werden Grundkenntnisse zum Tarifrecht und zu den Inhalten, der Umsetzung und der Durchsetzung von Betriebsvereinbarungen behandelt.

### Thematische Schwerpunkte:

- Begriff und Zweck
- Abgrenzung von Betriebsvereinbarungen zu Tarifverträgen - Tarifvorrang und Öffnungsklausel
- Erzwingbare und freiwillige Betriebsvereinbarungen
- Inhalt und Form
- Beendigung von Betriebsvereinbarungen
- Nachwirkungen von Betriebsvereinbarungen

## Gesundes digitales Arbeiten

Mit der Digitalisierung der Arbeitswelt sind potentiell Chancen und Risiken für die Arbeits- und Lebensqualität und folglich auch für die Gesundheit verbunden. Die meisten von uns wissen dies, denn wir arbeiten längst digital, wenn auch - je nach Branche, Beruf und Tätigkeitsfeld - in ganz unterschiedlicher Weise. Das Seminar gibt einen Überblick über gesundheitlich relevante Belastungen ebenso wie Möglichkeiten der besseren (Mit-)Gestaltung digitaler Arbeit. Dabei werden wir uns das „Homeoffice“ als besonderen Fall digitalen Arbeitens genauer ansehen, um Gesundheitsgefährdungen einerseits, Präventionsmöglichkeiten andererseits zu identifizieren. das Seminar vermittelt den betrieblichen Interessenvertretungen Kenntnisse über die Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten in diesem hochaktuellen Bereich des Arbeits- und Gesundheitsschutzes.

### Thematische Schwerpunkte:

- Überblick: Digitale Arbeit und Gesundheit
- Chancen und Risiken für die Gesundheit am Beispiel „Homeoffice“
- Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsmöglichkeiten

### Termin

20. – 21. März 2023



### Ort

CARAT Hotel Erfurt  
Hans-Grundig-Straße 40  
99099 Erfurt



### Referent

Anne Röwer



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 420,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 330,- €/Person



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



# BETRIEBLICHER GESUNDHEITSSCHUTZ



## Termin

25. – 27. Oktober 2023



## Ort

CARAT Hotel Erfurt  
Hans-Grundig-Straße 40  
99099 Erfurt



## Referentin

Karin Heming



## Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 585,- €/Person



## Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## Das Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM)

Sind Arbeitnehmer\*innen länger krank, so ist der Arbeitgeber verpflichtet ein Betriebliches Eingliederungsmanagement (BEM) anzubieten, um für die betroffenen Beschäftigten die Rückkehr in den Betrieb oder die Dienststelle entsprechend ihrer gesundheitlichen Voraussetzungen bestmöglich zu gestalten. Hierbei sind die betrieblichen Interessenvertretungen zu beteiligen. Oft herrscht bei den betroffenen Kolleg\*innen Unsicherheit - nicht nur in Bezug auf den BEM-Prozess, sondern auch darüber, inwieweit sie den Arbeitsanforderungen (noch) gewachsen sind. Im Seminar wollen wir uns zum einen mit der formalen Durchführung des BEM beschäftigen, zum anderen aber auch damit, wie die Interessenvertretungen sensibel den BEM-Prozess begleiten und unterstützen können.

### Thematische Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen und Ziele des BEM
- Die Rolle des BEM im betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Die einzelnen Schritte im BEM-Prozess
- Rolle und Mitbestimmungsrechte der betrieblichen Interessenvertretungen
- Unterschied: Krankenrückkehrgespräch und BEM
- Wichtiges zum Datenschutz
- Kommunikation im BEM - schwierige Gesprächssituationen sensibel gestalten

## Psychische Belastungen und Prävention am Arbeitsplatz

Der Druck auf die Beschäftigten wächst seit Jahren. Immer weniger Beschäftigte müssen immer mehr leisten. Die Arbeitszeiten werden länger und flexibler, die Folgen für die Beschäftigten absehbar: Stress, Depression, Angsterkrankungen und Perspektivlosigkeit. Im Seminar werden allgemeine Kenntnisse zum Thema psychische Erkrankungen vermittelt. Besonderes Augenmerk liegt hier auf der frühen Wahrnehmung psychischer Belastungen und Erkrankungen und auf der Entwicklung von Hilfestrukturen zur Prävention, Rehabilitation und (Wieder-)Eingliederung betroffener Beschäftigter. Es werden Handlungsmöglichkeiten und -felder der betrieblichen Interessenvertretungen an konkreten Beispielen aufgezeigt

### Thematische Schwerpunkte:

- Definition Psychische Belastungen
- Entstehung psychischer Belastungen im Arbeitsprozess
- Analyse von Ursachen und Hintergründen psychischer Belastungen
- Stress: Definition, Ursache und Auswirkungen
- Auswirkungen von Fehlbelastungen am Beispiel von Burnout
- Psychische Belastungen als Thema der Gefährdungsbeurteilung
- Handlungsmöglichkeiten im Betrieb zur Beseitigung bzw. Minderung psychischer Belastungen

### Termin

25. – 27. September 2023



### Ort

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



### Referentin

Meera Drude



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 610,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 325,- €/Person



### Freistellung

Betriebsräte und Personalräte  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX





**Termin**  
30. Mai 2023



**Ort**  
Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt



**Referent**  
Igor Scholz



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 280,- €/Person  
inklusive Verpflegung



**Freistellung**  
Arbeitnehmer\*innen  
nach §§ 1.1 u. 1.2 SchwbVVO  
SBVL nach § 96.8 SGB IX  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 20 BtrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG

## Der Einsatz von Betriebsärzt\*innen – Die DGUV-Vorschrift 2 unter die Lupe genommen

Die betriebsärztliche Betreuung und die Betreuung durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit spielt für die Gewährung arbeitsmedizinischer sowie sicherheitstechnischer Belange im Betrieb nach wie vor eine große Rolle. Das Erarbeiten und Verstehen der Vorschriften im Arbeits- und Gesundheitsschutz stellt jedoch nicht selten eine besondere Herausforderung dar. Die Regelungen der DGUV-Vorschrift 2 machen hierbei keine Ausnahme. Im Seminar werden wir uns den mehrstufigen Aufbau der Vorschrift praxisnah und anhand von Beispielen erarbeiten, so dass sie im Betrieb bestimmungsgemäß Anwendung finden kann.

### Thematische Schwerpunkte:

- Die Bedeutung betriebsärztlicher und sicherheitstechnischer Betreuung im Betrieb
- Eck- und Anwendungspunkte der DGUV-Vorschrift 2
- Zusammenwirken mit anderen Rechtsvorschriften
- Schnittstellen zu wichtigen Arbeitsbereichen der Interessenvertretungen
- Die betriebspezifische Betreuung
- Handlungsanforderungen und Ansätze für die Interessenvertretungen



## Suchtprävention im Betrieb

Suchterkrankungen sind mannigfaltig und weit verbreitet. Sie wirken sich nicht zuletzt auf alle Lebensbereiche der betroffenen Personen aus. Am Arbeitsplatz können zudem Fehlzeiten, abnehmende Leistungsfähigkeit oder auch vermehrt Unfälle einer Person Hinweise auf eine zugrunde liegende Suchterkrankung sein. Doch wie festigt man am besten die eigene Vermutung oder spricht den oder die Kolleg\*in an? Wer kann unterstützen und welche Hilfsangebote gibt es? Wir wollen betriebliche Interessenvertretungen dazu ermutigen offen mit dem Thema umzugehen. Hierzu geben wir in diesem Seminar einen Überblick zu den verschiedenen Abhängigkeitserkrankungen und deren Verläufen. Weiterhin werden inner- und außerbetriebliche Unterstützungsmöglichkeiten aufgezeigt.

### Thematische Schwerpunkte:

- Entwicklung und Verlauf von Abhängigkeitserkrankungen
- Überblick über die Suchtformen
- Auswirkungen von Suchtproblemen am Arbeitsplatz
- Was tun im Gefährdungsfall?
- Inner- und außerbetriebliche Unterstützungsangebote

### Termin

23. November 2023



### Ort

Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt



### Referentin

Doreen Kaufmann



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 260,- €/Person  
inklusive Verpflegung



### Freistellung

Arbeitnehmer\*innen  
nach §§ 1.1 u. 1.2 SchwbVVO  
SBVL nach § 96.8 SGB IX  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 20 BtrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG



## SCHULUNGEN SBV



**Termin**  
22. – 26. Mai 2023



**Ort**  
AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz



**Referent**  
Igor Scholz



**Kosten**  
je nach TN-Zahl  
max. 1100,- €/Person  
zzgl. Ü/V ca. 605,- €/Person



**Freistellung**  
Arbeitnehmer\*innen  
nach §§ 1.1 u. 1.2 SchwbVVO  
SBVL nach § 96.8 SGB IX  
BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 20 BtrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG

### Gewählt, was nun? – Grundlagenschulung für die Schwerbehindertenvertretungen (SBV)

Die Schwerbehindertenvertretungen sollen in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber und dem Betriebs-/Personalrat die Eingliederung und Teilhabe der (schwer-)behinderten Kolleg\*innen im Betrieb oder der Dienststelle fördern, ihre Interessen gegenüber dem Arbeitgeber vertreten und ihnen beratend zu Seite stehen. Kein leichtes Unterfangen. Die Schwerbehindertenvertretungen werden häufig mit einer Vielzahl von Fragen aus den unterschiedlichsten (Rechts-)bereichen konfrontiert. Im Seminar wollen wir euch Schritt für Schritt an euer Amt heranführen. Neben den begrifflichen und rechtlichen Grundlagen sowie den Rechten und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung gehen wir auch auf die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichen Akteuren ein und geben euch eine Vielzahl von Handlungsmöglichkeiten und Tipps für eure tägliche Praxis mit auf den Weg.

#### Thematische Schwerpunkte:

- Das SGB IX und wichtige Grundbegriffe
- Die Situation der (schwer-)behinderten Menschen im Betrieb
- Rolle und Aufgaben der SBV
- Rechte und Pflichten der SBV
- Zusammenarbeit mit inner- und außerbetrieblichen Akteuren
- Die Pflichten des Arbeitgebers
- Handlungsimpulse für eine gelingende SBV-Arbeit

## Tagesschulungen zu aktuellen Themen für die Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung, deren Stellvertreter\*innen sowie für Betriebs- und Personalräte

Die Vertrauenspersonen der Menschen mit (Schwer-)Behinderung vertreten eine besonders schutzbedürftige Gruppe von Arbeitnehmer\*innen im Betrieb. Sie sind daher mit einer Reihe von speziellen Aufgaben und Anforderungen konfrontiert, welche ein breites Spektrum an Wissen, insbesondere im Bereich des SGB IX, erfordern. In unseren Tagesseminaren werden aktuelle Fragen des Schwerbehindertenrechts und Möglichkeiten der Mitbestimmung der Schwerbehindertenvertretungen und der Betriebs- und Personalräte besprochen sowie eine Plattform zum aktiven Erfahrungsaustausch geboten.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.



### Termine

07. März 2023  
12. Juni 2023  
11. September 2023  
05. Dezember 2023



### Ort

Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt



### Referenten

Igor Scholz



### Kosten

je nach TN-Zahl  
max. 280,- €/Person  
inklusive Verpflegung



### Freistellung

BR- und PR-Mitglieder  
nach § 37.6 BetrVG  
i.V.m. § 40 BetrVG  
nach § 46.1 ThürPersVG  
und § 46.6 BPersVG  
SBVL nach § 179.4 SGB IX  
i.V.m. § 179.8 SGB IX



## SCHULUNGEN FÜR EHRENAMTLICHE RICHTER\*INNEN



**Termine  
Arbeitsrichter\*innen**  
werden noch bekannt gegeben



**Referent**  
Falk Bergmann  
DGB-Rechtsschutz



**Sozialrichter\*innen**  
werden noch bekannt gegeben



**Referent**  
Thomas Kunze  
DGB-Rechtsschutz



**Orte**  
werden noch bekannt gegeben



**Kosten**  
Die Teilnahme ist kostenlos.

### Schulungen für ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter\*innen zu aktuellen Themen

Das Arbeits- und Sozialrecht ist wie kein anderes Rechtsgebiet für Arbeitnehmer\*innen sowohl während des Arbeitsverhältnisses als auch bei Arbeitslosigkeit, Krankheit und in Zeiten nach der Erwerbstätigkeit von überragender Bedeutung. In diesem Bereich der Rechtspflege erfüllen ehrenamtliche Richter\*innen eine wichtige öffentliche Aufgabe. Sie wirken bei der mündlichen Verhandlung und der Entscheidungsfindung mit und sind dabei in gleichem Maße unabhängig und keinerlei Weisungen unterworfen wie die Berufsrichter\*innen selbst. Zudem bilden sie ein wichtiges demokratisches Element in der Rechtsprechung der Bundesrepublik Deutschland, denn sie sollen aufgrund ihrer beruflichen und fachbezogenen Erfahrungen und Kenntnisse die Wertvorstellungen der Bevölkerung in die Entscheidungsfindung einbinden und somit das allgemeine Rechtsbewusstsein zur Geltung bringen. Vor diesem Hintergrund bedarf es umfassender fachlicher Kenntnisse, die in den Tagesseminaren vermittelt werden.

Zu den Seminaren erfolgen gesonderte Seminaurausschreibungen mit konkreten Themenschwerpunkten.

*In freundlicher Kooperation  
mit dem DGB Hessen-  
Thüringen.*

## STADTRUNDGÄNGE „ERFURT IM NATIONALSOZIALISMUS“

Seit dem Jahr 2000 organisieren ehrenamtlich Aktive in der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ beim DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verschiedene Veranstaltungen, die sich kritisch mit der lokalen NS-Geschichte auseinandersetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf alternativen Stadtrundgängen und Fahrradrundfahrten, die sich an unterschiedlichen Orten der Stadt Erfurt exemplarisch mit verschiedenen Aspekten der nationalsozialistischen Herrschaft, der Verfolgung von Menschen, die nicht in das nationalistische Weltbild passten, aber auch den unterschiedlichen Formen des Mitmachens und Widersetzens beschäftigen.

2020 wurde ein Multimedia-Guide erstellt, mit dem die lokale NS-Geschichte auch eigenständig im Stadtraum erkundet werden kann. 2021 wurde eine zweite Tour, die die nationalsozialistische Geschichte der BUGA-Orte erzählt, konzipiert.

Die thematischen Rundgänge können auch von Gruppen oder im Rahmen von Betriebs- und Personalratsseminaren bei der Projektgruppe „Erfurt im Nationalsozialismus“ angefragt werden.



**Kontakt:**  
Frank Lipschik, Melanie Pohner

**Tel.:** 0361/2172728  
**Mail:** erfurt-im-ns@dgb-bwt.de  
**Web:** www.erfurt-im-ns.dgb-bwt.de

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

### Termine

Zu den Stadtrundgängen erfolgt eine gesonderte Ausschreibung mit den konkreten Terminen.



### Multimedia-Touren

HistoriaApp by HHU

weitere Informationen unter:  
<https://www.dgb-bwt.de/publikationen/multimediaguide-erfurt-im-ns/>



# THÜRINGER BILDUNGSFREISTELLUNGSGESETZ



**Wer hat Anspruch?**



**In welchem Umfang besteht ein Anspruch?**



**Wie wird der Anspruch geltend gemacht?**



**Wann kann der Arbeitgeber ablehnen?**



## Das Wichtigste auf einen Blick:

Arbeitnehmer\*innen und Auszubildende in Unternehmen mit mehr als 5 Vollzeitbeschäftigten. Das Beschäftigungsverhältnis muss mindestens 6 Monate bestehen und die Arbeitsstätte oder der Betriebssitz muss in Thüringen sein.

5 Arbeitstage pro Arbeitnehmer\*in (3 Tage für Auszubildende) im Kalenderjahr. In Unternehmen ab 5 bis 25 Beschäftigten heißt das, dass 1 Beschäftigte\*r Anspruch auf 5 Tage Bildungsfreistellung im Jahr hat. In Unternehmen ab 25 bis 50 Beschäftigten haben 10 % der Beschäftigten und in Unternehmen mit über 50 Beschäftigten 20 % der Beschäftigten einen Anspruch auf Bildungsfreistellung im Jahr.

8 Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich und mit Anerkennungsnachweis beim Arbeitgeber. Der Arbeitgeber muss spätestens 4 Wochen nach Antragstellung schriftlich seine Zustimmung oder eine begründete Ablehnung erteilen.

Bei dringenden betrieblichen Belangen, bei Nichteinhaltung der Antragsfristen und bei Überschreitung der Quote der berechtigten Beschäftigten pro Jahr im Betrieb.

**Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. bietet im Jahr 2023 insgesamt 16 Seminare an, für die eine Anerkennung nach dem ThürBfG beantragt wird.**

Alle Seminare findest du entweder in unserem Jahresprogramm 2023 oder online unter: <https://www.dgb-bwt.de/themen/bildungsfreistellung/>

## Meine fünf Schritte zum Bildungsurlaub

### 1. Interessantes Angebot finden

Egal, ob Gesellschaftspolitik, Bildung für das Ehrenamt oder arbeitsweltbezogene Themen: Über die Inhalte bestimmst du, nicht dein Arbeitgeber.

### 2. Anmelden beim Bildungsträger

Hast du ein passendes Bildungsangebot gefunden, dann meldest du dich einfach beim Bildungsanbieter an.

### 3. Meldung beim Arbeitgeber

Spätestens 8 Wochen vor Beginn musst du die bezahlte Bildungsfreistellung bei deinem Arbeitgeber schriftlich geltend machen. Dafür reicht ein formloses Schreiben. Hinzufügen musst du eine Kopie der Maßnahmeanerkennung. Diese erhältst du vom entsprechenden Bildungsträger.

### 4. Rückmeldung vom Arbeitgeber

Spätestens 4 Wochen nach Antragstellung muss dir dein Arbeitgeber eine schriftliche Antwort zusenden. Eine Ablehnung muss er begründen. Erfolgt keine fristgerechte Antwort des Arbeitgebers oder enthält sie nur unzureichende Gründe, dann gilt die Zustimmung als erteilt.

### 5. Los geht's

Liegt die schriftliche Zustimmung deines Arbeitgebers vor, so steht deiner Bildungsfreistellung nichts mehr im Wege. Nach deiner Rückkehr hast du nicht nur neue Ideen und Anregungen im Gepäck, sondern auch einen Nachweis der Teilnahme vom Bildungsanbieter. Den musst du deinem Arbeitgeber vorlegen.

Zentrale gewerkschaftliche  
Infos: [www.bildungsfreistellung-thueringen.de](http://www.bildungsfreistellung-thueringen.de)

Infos vom zuständigen Ministerium: [www.bildungsfreistellung.de](http://www.bildungsfreistellung.de)



## PROJEKTE



### „MOSaK – Mitbestimmung, Organisation, Sachkunde, Interkulturalität, Kompetenz“



#### Kontakt im bwt

maria.neuhauss@dgb-bwt.de



### „Connect – Vielfalt durch Teilhabe“



#### Kontakt

connect@dgb-bwt.de

Die politische Bildung steht vor gesellschaftlichen Herausforderungen: Einerseits wird die Gesellschaft immer vielfältiger und pluraler, andererseits atomisiert sich die bürgerliche Öffentlichkeit und die Haltung zur Demokratie wird indifferent. Ein Teil der Bevölkerung ist durch strukturelle Diskriminierung bei der gesellschaftlichen Teilhabe benachteiligt, ein anderer Teil hat zwar theoretisch viele Möglichkeiten der Partizipation, lässt diese jedoch allzu oft ungenutzt oder hat subjektiv das Gefühl, gesellschaftliche Entwicklungen nicht mitprägen zu können. Das Projekt MOSaK möchte hier ansetzen. Rund um das Thema gesellschaftliche Partizipation finden Veranstaltungen mit unterschiedlichen Zielgruppen und Formaten statt.

Verschörungstheorien, Rassismus, Rechtsextremismus – der gesellschaftliche Zusammenhalt wird auf eine harte Probe gestellt. Das merken wir auch in den Betrieben. Das Projekt „Connect – Vielfalt durch Teilhabe“ möchte dem etwas entgegensetzen. Egal, ob mit offenen Gesprächsrunden im Betrieb, Abendveranstaltungen, Seminaren oder Beratung - wir stehen gemeinsam für eine betriebliche Zivilgesellschaft ein. Denn auch im Betrieb muss klar sein: „Kolleg\*in ist Kolleg\*in – egal, wo man herkommt, egal, wen man liebt.“

Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogrammes „Unsere Arbeit - Unsere Vielfalt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



Die Beratungsstelle „Faire Mobilität in Thüringen“ informiert und berät Arbeitnehmer\*innen aus EU-Mitgliedstaaten im Arbeits- und Sozialrecht. Ziel ist es, unfaire Arbeitsbedingungen zu verhindern und Kolleg\*innen durch Informationen vor Benachteiligung und Ausbeutung zu schützen. Dazu kommen wir auf Wunsch auch in die Betriebe (zum Beispiel zu Betriebsversammlungen) und informieren in verschiedenen Sprachen.

Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Polnisch, Rumänisch.

Das Projekt „Faire Integration“ gehört zum Netzwerk „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Wir bieten Menschen mit Fluchterfahrung, die in Deutschland auf dem Arbeitsmarkt aktiv sind oder sein wollen, Beratung bei individuellen Fragen rund um das Thema Arbeit. Außerdem führen wir Informations- und Schulungsveranstaltungen zur fairen Integration von Geflüchteten in den Betrieb als auch für Multiplikator\*innen in der Geflüchtetenunterstützung durch.

Derzeit beraten wir in folgenden Sprachen: Arabisch, Deutsch, Englisch, Tigrinya, Amharisch, Dari, Farsi, Paschtunisch, Russisch.

### „Faire Mobilität in Thüringen“



#### Kontakt

faire-mobilitaet@dgb-bwt.de

### „Faire Integration“



#### Kontakt

faire-integration@dgb-bwt.de

## TEILNAHMEBEDINGUNGEN



### **Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. für Betriebs- und Personalräte sowie Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertreter\*innen**



#### **Teilnahmeberechtigung**

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Betriebs- und Personalratsmitglieder sowie Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter\*innen.



#### **Teilnahmevoraussetzungen**

Voraussetzung für die Teilnahme von Betriebs- und Personalratsmitgliedern ist ein ordnungsgemäßer Beschluss des Betriebs-/Personalrates über die Teilnahme sowie die Freistellung und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber (§ 37.6 BetrVG i.V.m. § 40.1 BetrVG, § 46.1 ThürPersVG, § 46.6 BPersVG). Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und ihrer Stellvertreter\*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Der Arbeitgeber muss rechtzeitig informiert werden.



#### **Seminaranmeldung**

Anmeldeschluss für alle ausgeschriebenen Seminare ist mindestens drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Anmeldungen werden schriftlich an das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. gerichtet und sind nach Seminarbestätigung verbindlich. Anmeldungen für Kooperationsveranstaltungen mit Einzelgewerkschaften werden auch von diesen entgegengenommen.



#### **Kostenübernahme**

Der Arbeitgeber oder die Dienststelle haben auf Grundlage des Entsendebeschlusses alle im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehenden Kosten (Seminar-, Hotel- und Verpflegungskosten sowie individuelle Reisekosten) zu tragen. Die Seminargebühren (Kosten für Referent\*innen, Material und Literatur sowie Technik und Verwaltung) werden durch das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. in Rechnung gestellt. Die Teilnehmenden erklären sich damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Kosten direkt beim Arbeitgeber geltend macht. Bei mehrtägigen Seminaren erfolgt die Abrechnung der Kosten für Verpflegung und Übernachtung direkt mit dem Tagungshaus gegen eine Kostenübernahmeerklärung des Arbeitgebers (bei Anreise im Hotel vorlegen).



## TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Sollte aus persönlichen Gründen eine Teilnahme trotz Anmeldung nicht mehr möglich sein, bitten wir um sofortige schriftliche Benachrichtigung. Erfolgt der Rücktritt weniger als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, werden Ausfallkosten in Höhe von 50,- € für ein- oder zweitägige Seminare und 100,- € für Seminare berechnet, die länger als zwei Tage dauern. Erfolgt ein Rücktritt weniger als eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, so muss der\*die Teilnehmer\*in einen Ersatz stellen, anderenfalls werden die anfallenden Seminarkosten in voller Höhe in Rechnung gestellt. Kosten für Unterkunft und Verpflegung, welche vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden, sind ebenfalls zu erstatten. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. behält sich vor, Veranstaltungen in Folge zu geringer Anmeldezahlen sowie in Folge unvorhersehbarer Ereignisse kurzfristig abzusagen.

Die im Bildungsprogramm genannten Termine und Seminarorte können ggf. noch geändert werden. Im Bedarfsfall ist das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. berechtigt, vorgesehene Referent\*innen durch gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

Es werden personenbezogene Daten erhoben, die Voraussetzung für das Zustandekommen eines Teilnahmevertrages sind. Diese Daten werden automatisiert gemäß Art. 6.1b EU-DS-GVO innerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. verarbeitet. Eine Weitergabe an Empfänger außerhalb des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nur bei Erforderlichkeit für die Planung und Durchführung der Veranstaltung zulässig.

Während der Seminarzeiten sind die Teilnehmer\*innen über den Arbeitgeber gesetzlich unfallversichert. Aus der Anwendung von erworbenem Fachwissen können keinerlei Haftungsansprüche gegenüber dem DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. geltend gemacht werden. Der Veranstalter haftet nicht für die Beschädigung oder den Verlust von Sachen der Teilnehmer\*innen im Zusammenhang mit der Durchführung des Seminars. Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt sowie sonstige, von ihm nicht zu vertretende Vorkommnisse oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Störungen zurückzuführen sind.

Der Gerichtsstand ist Erfurt.

### Stornierung



### Programmänderung



### Datenschutz



### Haftungsausschluss



### Gerichtsstand

## TAGUNGSHÄUSER



### **AKZENT Hotel „Am Burgholz“**

AKZENT Hotel „Am Burgholz“  
Am Burgholz 30  
99891 Bad Tabarz

Tel. 036259/540  
Mail [info@hotel-am-burgholz.de](mailto:info@hotel-am-burgholz.de)  
Web [www.hotel-am-burgholz.de](http://www.hotel-am-burgholz.de)



### **Airport Hotel Erfurt**

Airport Hotel Erfurt  
Binderslebener Landstraße 100  
99092 Erfurt

Tel. 0361/658880  
Mail [info@airport-hotel-erfurt.de](mailto:info@airport-hotel-erfurt.de)  
Web [www.airport-hotel-erfurt.de](http://www.airport-hotel-erfurt.de)



### **Berghotel Oberhof**

Berghotel Oberhof  
Theodor-Neubauer-Straße 20  
98559 Oberhof

Tel. 036842/270  
Mail [info@berghotel-oberhof.de](mailto:info@berghotel-oberhof.de)  
Web [www.berghotel-oberhof.de](http://www.berghotel-oberhof.de)



### **CARAT Hotel Erfurt**

CARAT Hotel Erfurt  
Hans-Grundig-Straße 40  
99099 Erfurt

Tel. 0361/34300  
Mail [info@hotel-carat-erfurt.de](mailto:info@hotel-carat-erfurt.de)  
Web [www.hotel-carat-erfurt.de](http://www.hotel-carat-erfurt.de)



### **Hotel Am Schlosspark**

Hotel Am Schlosspark  
Lindenauallee 20  
99867 Gotha

Tel. 03621/4420  
Mail [info@hotel-am-schlosspark.de](mailto:info@hotel-am-schlosspark.de)  
Web [www.hotel-am-schlosspark.de](http://www.hotel-am-schlosspark.de)



### **Waldhotel „Berghof“**

Waldhotel „Berghof“  
Langenburger Straße 18-19  
99885 Luisenthal

Tel. 03624/3770  
Mail [info@waldhotel-berghof.de](mailto:info@waldhotel-berghof.de)  
Web [www.waldhotel-berghof.de](http://www.waldhotel-berghof.de)

### **ver.di Bildungsstätte Saalfeld**

ver.di Bildungsstätte Saalfeld  
Auf den Rödern 94  
07318 Saalfeld

Tel. 03671/55100  
Mail [bst.saalfeld@verdi.de](mailto:bst.saalfeld@verdi.de)  
Web [www.biz-saalfeld.verdi.de](http://www.biz-saalfeld.verdi.de)

## SEMINARANMELDUNG (PER FAX 0361/2172727)

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 ja  nein  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
 Betriebsrat  Personalrat  SBV

Seminartitel\*

Termin/Ort\*

Übernachtung\*

Name, Vorname\*

Straße, PLZ, Ort

Telefon/ Mail privat

Arbeitgeber\*

Straße, PLZ, Ort\*

Telefon/ Mail dienstlich\*

Interessenvertretung



### \*Pflichtfelder

Die Freistellung der Vertrauenspersonen der Menschen mit Behinderung und deren Stellvertreter\*innen erfolgt nach § 179.4 i.V.m. § 179.8 SGB IX. Für die Teilnahme von Betriebs- und Personalräten muss ein entsprechender Kostenbeschluss gefasst werden.

Der Betriebs-/Personalrat hat die Teilnahme am o.g. Seminar \_\_\_\_\_ gem. § 37.6 BtrVG bzw. § 46.1 ThürPersVG beschlossen. Der Betriebs-/Personalrat hat beschlossen, dass im Falle meiner persönlichen Verhinderung das BR/PR-Mitglied \_\_\_\_\_ an dieser Schulung teilnehmen wird. Der Betriebs-/Personalrat hat dem Arbeitgeber den Teilnahme- und Kostenbeschluss am \_\_\_\_\_ zur Kenntnis gegeben.

Ich bin damit einverstanden, dass das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. die anfallenden Seminarkosten direkt meinem Arbeitgeber in Rechnung stellt. **Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen für Seminare des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. an.** Es werden nur schriftliche bzw. per Fax oder E-Mail übermittelte Anmeldungen berücksichtigt.

Hinweis: Die Angaben werden auf elektronischen Datenträgern gespeichert. Ihre Verwendung erfolgt ausschließlich zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.

Ort/Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

## VERANSTALTER



**DGB-Bildungswerk  
Thüringen e.V.**  
Schillerstraße 44  
99096 Erfurt



**Ansprechpartnerin**  
Doreen Kaufmann



**Mail**  
doreen.kaufmann@dgb-bwt.de



**Telefon**  
0361/2172729



**Fax**  
0361/2172727



**Internet**  
www.dgb-bwt.de



Das DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist nach dem Thüringer Erwachsenenbildungsgesetz als Träger der Erwachsenenbildung anerkannt und nach QVB Stufe A zertifiziert. Der Verein wurde 1990 gegründet, um Arbeitnehmer\*innen Zugänge zu Bildung zu eröffnen. Das Bildungsangebot des DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. ist breit gefächert und umfasst vier Schwerpunkte:

Die Angebote für Betriebs- und Personalräte, Vertrauensleute der Menschen mit (Schwer-)behinderung oder ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichter\*innen qualifizieren für die speziellen Aufgaben in diesen Funktionen.

Veranstaltungen zu gewerkschaftlichen und gesellschaftlichen Fragen beschäftigen sich mit konkreten Themen oder grundsätzlichen Aspekten unserer Gesellschaft und unseres Wirtschaftssystems.

Angebote im Bereich der kulturellen und historischen Bildung, insbesondere zur Geschichte des Nationalsozialismus, ermöglichen eine geschichtliche Einordnung aktueller gesellschaftlicher Entwicklungen.

Angebote für Arbeitnehmer\*innen nach dem Thüringer Bildungsfreistellungsgesetz sowie arbeitsrechtliche Angebote für Arbeitnehmer\*innen mit Fluchterfahrung und/oder aus EU-Mitgliedstaaten.

**PS:** Wir sind bestrebt, allen Interessierten die Teilnahme an unseren Seminaren zu ermöglichen. Sollten ihr spezielle Bedarfe haben, um teilnehmen zu können (z. B. Kinderbetreuung, Barrierefreiheit jeglicher Art, andere Notwendigkeiten), wendet euch bitte frühzeitig an uns, damit wir entsprechend planen können.

## JAHRESÜBERSICHT 2023

Termin	Titel	Referent*in	Ort
23. – 27.01.2023	Betriebsräteseminar I	Pierre Audehm	Luisenthal
22. – 24.02.2023	Die Leitung des Betriebsrates	Tobias Baumann	Luisenthal
06. – 10.03.2023	Betriebsräteseminar II	Tobias Baumann	Saalfeld
07.03.2023	SBVL 1	Igor Scholz	Erfurt
20. – 21.03.2023	Gesundes digitales Arbeiten	Anne Röwer	Erfurt
28.03.2023	Betriebsversammlungen organisieren und durchführen	Pierre Audehm	Oberhof
30.03.2023	Betriebsvereinbarungen - Wie geht das?	Pierre Audehm	Luisenthal
17. – 21.04.2023	Betriebsräteseminar I	Wiebke Ilsitz	Saalfeld
03. – 05.05.2023	Arbeitsrecht I - Die Begründung eines Arbeitsverhältnisses	Tobias Baumann	Saalfeld
22. – 26.05.2023	Grundlagenschulung für die SBV	Igor Scholz	Bad Tabarz
30.05.2023	Der Einsatz von Betriebsärzt*innen ....	Igor Scholz	Erfurt
07. – 09.06.2023	Gesprächsführung und Konfliktlösung ...	Meera Drude	Bad Tabarz
12.06.2023	SBVL 2	Igor Scholz	Erfurt
12. – 16.06.2023	Betriebsräteseminar III	Tobias Baumann	Bad Tabarz
04. – 08.09.2023	Betriebsräteseminar II	Wiebke Ilsitz	Gotha
11.09.2023	SBVL 3	Igor Scholz	Erfurt
25. – 27.09.2023	Psychische Belastungen und Prävention im Betrieb	Meera Drude	Bad Tabarz
25. – 27.10.2023	Das Betriebliche Eingliederungsmanagement	Karin Heming	Erfurt
06. – 10.11.2023	Betriebsräteseminar III	Tobias Baumann	Oberhof
20. – 24.11.2023	Betriebsräteseminar I	Sven Michel	Luisenthal
23.11.2023	Suchtprävention im Betrieb	Doreen Kaufmann	Erfurt
04. – 06.12.2023	Arbeitsrecht II	Tobias Baumann	Luisenthal
05.12.2023	SBVL 4	Igor Scholz	Erfurt



DGB-Bildungswerk  
Thüringen e. V.



**DGB-Bildungswerk Thüringen e.V.**

Schillerstraße 44

99096 Erfurt

Telefon: 0361/217270

Telefax: 0361/2172727

E-Mail: [info@dgb-bwt.de](mailto:info@dgb-bwt.de)

[www.dgb-bwt.de](http://www.dgb-bwt.de)